

UNICEF-Label-Verleihung 2018

Kissling Ingrid: Kinder sind unsere besten Investitionen – Kinder sind unsere Gegenwart und Zukunft. Die Rednerin freut sich sehr, heute hier zu sein und als Delegierte des Komitees für UNICEF Schweiz und Liechtenstein einige Worte an die Anwesenden zu richten, und die Wertschätzung und Achtung für das, was die Gemeinde Lyss in den letzten Jahren für die Lebensqualität der Kinder und Jugendlichen geleistet und erreicht hat, zu betonen. Es ist an der Zeit sich zu freuen und eine Feier zu machen, sich zurückzulehnen und zu geniessen, was alles bereits erreicht wurde.

Für was wird das Label verliehen? Die UNICEF Initiative «Kinderfreundliche Gemeinde» (KFG) fördert die Kinderfreundlichkeit im Lebensumfeld der Kinder. Was meint Kinderfreundlichkeit? Es geht darum, wie die Rechte der Kinder auf Schutz, Förderung, Gleichbehandlung und Anhörung in den Bereichen

- Verwaltung und Politik
- Schule
- Familienergänzender Betreuung
- Kinder- und Jugendschutz
- Gesundheit
- Freizeit und Wohnumfeld



umgesetzt werden. Die UNICEF Initiative «Kinderfreundliche Gemeinde» regt in Schweizer Gemeinden an,

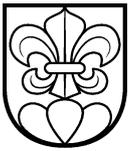
- eine Standortbestimmung zur Kinderfreundlichkeit durchzuführen
- systematisch die Kinder- und Jugendsicht abzuholen,
- einen Aktionsplan für Kinder und Jugendliche auszuarbeiten

und sich dann um die Auszeichnung «Kinderfreundliche Gemeinde» zu bewerben.

Das Label «Kinderfreundliche Gemeinde» ist ein Werkzeug zur systematischen Umsetzung der Kinderrechtskonvention auf kommunaler Ebene. Die Zertifizierung und Rezertifizierung dient als Auszeichnung für den Einsatz zugunsten der Kinder. Die Gemeinde Lyss hat schon vor Jahren erkannt, dass Kinder und Jugendliche die Zukunft sind und dabei überlegt, wie sie ihre Lebensbedingung verbessern kann. Als 14. Gemeinde der Schweiz wird Lyss nun rezertifiziert.

Die Rednerin hat drei Punkte aufgegriffen, welche typisch für die Gemeinde Lyss sind. Die Gemeinde hat einen sehr partizipativen Weg gewählt. Dazu erlaubt sich die Rednerin eine persönliche Bemerkung. Die Rednerin ist Stadträtin in Bern. Daher ist die Rednerin beeindruckt, dass es in Lyss einen Jugendrat gibt, welcher eine gewisse Mitbestimmung im Rahmen des Parlamentes hat. Wie bereits erwähnt ist der Einbezug von Kindern und Jugendlichen sehr wichtig. Die Gemeinde Lyss bemüht sich mit grossem Engagement, den Anliegen und Bedürfnissen von Kindern und Jugendlichen gerecht zu werden. Bei der Erarbeitung der Einzelmassnahmen wurde die Meinung der Kinder, Jugendlichen und Eltern oftmals mitberücksichtigt. Partizipative Prozesse mit Kindern und Jugendlichen werden in Politik und Verwaltung als wichtig erachtet. Es besteht in der Gemeinde Lyss ein Jugendrat und im Zuge des Aktionsplans wurde als Ergänzung ein Kinderpartizipationsgefäss geschaffen, das während einer Versuchsdauer von zwei Jahren besteht. Im März 2019 wird die Gemeinde Lyss über die Einführung des Kinderparlamentes abstimmen. Um die partizipative Beteiligung der Kinder und Jugendlichen in Lyss zu ermöglichen, wurden im Jahr 2015 die Kinder- und Jugendzukunftstage durchgeführt. Im Zuge des Labels konnten gemäss Lyss etliche Anliegen und Projekte bewilligt werden, die sonst aus politischen und finanziellen Gründen schwierig gewesen wären. Zudem wird die Gemeinde Lyss und Umgebung zunehmend als familienfreundliche Region wahrgenommen und für Bauinvestitionen und Familien immer interessanter. Kinder und Jugendliche brauchen Räume, Bewegung

und Zeit um sich autonom zu entwickeln, zu partizipieren und sich zu integrieren in der Gesellschaft. Die Gemeinde Lyss verfolgt einen partizipativen Ansatz, der besonders auf die Integration und Mitgestaltung von Jugendlichen ausgerichtet ist. Mit dem Aktionsplan II hat die Gemeinde Lyss Ernsthaftigkeit bewiesen, indem alle Kinder und Jugendlichen vom Prozesslabel profitieren sollen. Das typische Partizipative ist etwas, das die Gemeinde Lyss auszeichnet. Oder anders gesagt - der Weg ist das Ziel. Die Gemeinde Lyss hat die Massnahmen aus dem Aktionsplan I mehrheitlich umgesetzt und dessen Themenschwerpunkte im Aktionsplan II weitergeführt. Es ist eine grosse Leistung und grosses Engagement, so viele Kinder einzubeziehen, und auch die Eltern zu ermächtigen, sowie die Politik und Verwaltung in diesem Zusammenhang arbeiten zu lassen. Der Weg ist das Ziel und so hat die Gemeinde Lyss nach der ersten Zertifizierung Durchhaltewillen bewiesen, wofür die Rednerin der Gemeinde Lyss herzlich gratuliert. Der Weg ist das Ziel, das heisst, es ist ein kontinuierlicher Lernprozess. Die Rednerin hofft, dass auch in Zukunft viele Aktivitäten möglich sein werden, welche den Kindern und Jugendlichen helfen und eine bessere Lebensqualität garantieren. Mit den Aktivitäten denkt die Gemeinde global und handelt lokal. Dies bedeutet ein Teil eines grossen Netzwerks zu sein. UNICEF Schweiz ist überzeugt, dass eine gute Lebensqualität für Kinder und Jugendliche allen in der Gemeinde Lyss, und überall auf der Welt, zugutekommt. Kinder kennen die attraktiven Spiel- und Grünräume, helfen bei der Umsetzung gerne selber mit, sind neugierig, finden oft unkonventionelle und tragfähige Lösungen und sie sind ExpertInnen in eigener Sache. Das gemeinsame Interesse und Engagement für die Kinder und Jugendlichen verbindet die Erwachsenen untereinander und stärkt den Zusammenhalt und die Solidarität. Wir fühlen unseren Jüngsten auf den Zahn, wissen wie es ihnen geht und was sie bewegt. Die Kinder sind die Erwachsenen von morgen und dadurch sollten wir nachhaltig, zukunfts- und ressourcenorientiert sowie ganzheitlich handeln! Mit dem Label ist die Gemeinde Lyss ein Teil eines grossen Netzes für das Wohl der zukünftigen Generation.



Die Rednerin kommt bereits zur Überreichung des Zertifikats «Kinderfreundliche Gemeinde». Lyss hat verstanden, um was es geht: Der Weg zur Kinderfreundlichen Gemeinde ist ein kontinuierlicher Lernprozess. Die Gemeinde Lyss hat verstanden, dass Partizipation ein Kinderrecht ist und es geschafft, interdisziplinär zu arbeiten und dabei stets ein offenes Ohr für Kinder und Jugendliche zu haben. Die Rednerin freut sich, der Gemeinde Lyss nun das Label, «Kinderfreundliche Gemeinde» für weitere vier Jahre zu überreichen. Es ist eine Auszeichnung für das Geleistete und gleichzeitig auch eine Ermunterung und Aufforderung, die verabschiedeten Massnahmen anzupacken und neue, vielleicht auch etwas schwierige Wege zu gehen (Kinderparlament). Nach zwei Jahren wird UNICEF Schweiz und Liechtenstein wieder in Lyss vorbeikommen und Aktivitäten und Entwicklung unter die Lupe nehmen. Die Rednerin freut sich aber, dass die Gemeinde Lyss viel für die Kinder und Jugendlichen unternimmt. Kinder und Jugendliche sind unsere besten Investitionen. Kinder sind unsere Gegenwart und Zukunft. Die Rednerin gratuliert ganz herzlich und überreicht das UNICEF-Label an Hegg Andreas, GP. Akklamation.

Hautle Agnes, Ratspräsidentin, BDP: Die Rednerin bedankt sich bei den Vertreterinnen der UNICEF Kinderfreundliche Gemeinden. Für die Gemeinde Lyss ist es eine grosse Ehre, diese Auszeichnung entgegenzunehmen. Mit der heutigen Anwesenheit des Jugendrates, ist bereits wieder ein Schritt in die richtige Richtung getan.